

Workshop II: Classroom Management mit EXIT enter life

Herausforderndes und störendes Verhalten von jungen Menschen kann oftmals hinderlich und anstrengend für die Arbeit in der Gruppe sein.

Im Workshop können Praktiker_innen lernen, herausforderndem Verhalten junger Menschen vorzubeugen und zu begegnen und dieses zu ändern. Gemeinsam werden Strategien entwickelt, erprobt und reflektiert, um die eigene Praxis für alle zielführend zu gestalten. Auf der Suche nach ungelösten und schwierigen Situationen in der eigenen Praxis werden geeignete Handlungsstrategien entwickelt.

Inhalte:

- Herausforderndes Verhalten: Was sind Ursachen und wie zeigt es sich?
- Störungen: Was stört mich? Was stört die Gruppe?
- Prävention von Störungen: Wie bereite ich mich vor?
- Arrangement pädagogischer Situationen: Was wirkt auf die Störung?
- Anleiten und Präsentieren: Wie spreche ich vor und mit störenden Gruppen?
- Umgang mit Störungen: Was tun, wenn's brennt?
- Selbsterfahrung in Rollenspielen: Ausprobieren!
- Reflexion der eigenen Praxis: Was klappt gut? Was kann ich verbessern?

Die Teilnehmenden haben Gelegenheit...

- die eigenen Belastungen durch Störungen zu reflektieren.
- persönliche Handlungsstrategien im Umgang mit herausforderndem Verhalten zu entwickeln.
- ihr eigenes Handeln und Anleiten im Rollenspiel zu überprüfen und zu reflektieren und neue Impulse mitzunehmen.
- ihre pädagogischen Angebote so zu überarbeiten, dass sie weniger anfällig für Störungen sind.

Die Referenten gehen sowohl in der Theorie, als auch in der Praxis auf individuelle Wünsche und Vorschläge von euch ein.

Jan Tölle (EXIT enter life):

Jan Tölle ist Sozialpädagoge sowie Trainer für Erlebnispädagogik, Gewaltprävention und Zirkuspädagogik. Er leitet gemeinsam mit Lisa Schneider den gemeinnützigen Verein EXIT - Enter Life und führt seit Jahren pädagogische Arbeit mit marginalisierten jungen Menschen durch – Schwerpunkte sind Institutionen wie Gefängnisse, Arreste, Geflüchtetenunterkünfte und Notschlafstellen. Seine Erfahrungen gibt er außerdem in Fortbildungen und Vorträgen weiter.

Jan Tölle arbeitete jahrelang in der Jugendarrestanstalt Remscheid als Freizeitpädagoge und in der Unterkunft „Auf Achse“ mit geflüchteten und wohnungslosen jungen Menschen. Momentan lebt er in Berlin und macht einen berufsbegleiteten Master im Bereich Zukunftsforschung.